

Inhaltsverzeichnis

Autorenverzeichnis	XI
Danksagung	XII
Einleitung	XIII

Familienfreundlichkeit als Schlüsselfaktor für Unternehmen

I. Familie heute in Österreich	1
II. Neue Generationen, neue Technologien, neue Rahmenbedingungen	2
III. Familienfreundlichkeit bringt's	4
IV. Familienfreundlichkeit und Nachhaltigkeit	5
V. Umsetzung im Unternehmen	6
A. Bekenntnis der Unternehmensleitung	7
B. Klare Zielsetzungen	7
C. Ressourcen	9
D. Projektablauf und Projektorganisation	9
E. Ist-Erhebung	9
F. Systematische Herangehensweise	12
G. Entwicklung geeigneter Maßnahmen	13
H. Laufende Umsetzung und Ergebniskontrolle	15
I. Der Weg ist das Ziel	15
VI. Vereinbarkeit im Arbeitsrecht	16
A. Arbeitnehmer	16
B. Betrieb	17
C. Betriebsrat	17
D. Betriebsvereinbarungen	18
E. Diskriminierungsverbot/Gleichbehandlungsgebot	19
F. Entgelt	20
G. Formvorschriften	21
H. Geringfügige Beschäftigung	21
I. Kollektivvertrag	22
J. Kündigung und Kündigungsschutz	23
1. Allgemeiner Kündigungsschutz	23
2. Besonderer Kündigungsschutz	23
3. Spezieller Kündigungsschutz	24
K. Leiharbeitskräfte	24
L. Nahe Angehörige	25
M. Urlaub	25
N. Versetzung	26

Arbeitszeitflexibilisierung

I.	Arbeitszeit als Schlüssel für Flexibilität	27
A.	Rechtlicher Rahmen	28
1.	Grundbegriffe im Arbeitszeitrecht	28
2.	Vereinbarung über die Arbeitszeit	30
3.	Arbeitszeitaufzeichnungen	31
4.	Arbeitszeit und KV	32
II.	Modelle zur Arbeitszeitflexibilisierung	32
A.	Vorteile flexibler Arbeitszeiten	33
B.	Voraussetzungen für flexible Arbeitszeitmodelle	33
C.	Rechtlicher Rahmen	34
III.	Vertrauensarbeitszeit	36
A.	Vor- und Nachteile	36
B.	Kultureller Rahmen	37
C.	Rechtlicher Rahmen	37
IV.	Gleitzeit	39
A.	Vor- und Nachteile	41
B.	Kultureller Rahmen	42
C.	Rechtlicher Rahmen	42
V.	Arbeitszeitkonten und Arbeitszeitdurchrechnung	45
A.	Vor- und Nachteile	46
B.	Organisatorischer Rahmen	47
C.	Rechtlicher Rahmen	48
VI.	Lebensphasenorientierte Arbeitszeit	48
A.	Rechtlicher Rahmen	49
VII.	Flexible Arbeitszeiten im Schichtbetrieb	50
A.	Rechtlicher Rahmen	52

Teilzeitmodelle

A.	Vor- und Nachteile	55
B.	Organisatorischer und kultureller Rahmen	55
C.	Rechtlicher Rahmen	56
I.	Sondervariante: Vollzeitnahe Teilzeit	58
A.	35 Stunden und nicht mehr – Vorteile der vollzeitnahen Teilzeitbeschäftigung	58
B.	Rechtlicher Rahmen	58
II.	Job Sharing	59
A.	Vor- und Nachteile	60
B.	Organisatorischer Rahmen	60
C.	Rechtlicher Rahmen	61
III.	Job Splitting	63
A.	Vor- und Nachteile	63
B.	Organisatorischer Rahmen	64
C.	Rechtlicher Rahmen	64

IV.	Job Pairing	64
A.	Vor- und Nachteile	64
B.	Organisatorischer Rahmen	65
C.	Rechtlicher Rahmen	65
V.	Führung in Teilzeit	66
A.	Organisatorischer Rahmen	67
B.	Top Sharing	68
1.	Vor- und Nachteile	69
2.	Organisatorischer Rahmen	70
C.	Rechtlicher Rahmen	70
VI.	Elternteilzeit	71

Arbeitsorganisation und Zusammenarbeit

I.	Meetingkultur und Meeting Policy	72
A.	Organisatorischer Rahmen	73
B.	Rechtlicher Rahmen	73
II.	Regelungen für Arbeitsbereitschaft und E-Mail-Nutzung außerhalb der Arbeitszeit	74
A.	Organisatorischer Rahmen	74
B.	Rechtlicher Rahmen	75
III.	Familienfreundliche Urlaubsplanung	76
A.	Vor- und Nachteile	76
B.	Organisatorischer Rahmen	77
C.	Rechtlicher Rahmen	77
IV.	Überprüfen der Arbeitsinhalte und -abläufe auf Familienfreundlichkeit	77
A.	Organisatorischer Rahmen	78
B.	Rechtlicher Rahmen	78
V.	Sonderurlaube und Freistellungen aus familiären Anlässen	79
A.	Pflegefreistellung	79
B.	Kurzzeitige Freistellungen vom Dienst aus wichtigem Grund	80
C.	Kollektivvertragliche Sonderurlaube	81
D.	Freiwillig gewährte Freistellungen und Sonderurlaube	81
1.	Organisatorischer Rahmen	82
2.	Rechtlicher Rahmen	82
VI.	Vertretungsregelungen	83
A.	Organisatorischer Rahmen	83
B.	Rechtlicher Rahmen	84

Mobiles Arbeiten und Arbeitsort

I.	Telearbeit und mobiles Arbeiten	85
A.	Arten von Telearbeit – Telearbeit ist nicht gleich Telearbeit	86
1.	Satellitenbüro	86
2.	Mobiles Arbeiten	86

3. Alternierende Telearbeit	87
4. Home Office	87
B. Telearbeit aus dem Blickwinkel der Vereinbarkeit	88
C. Voraussetzungen für eine gelungene Einführung von Telearbeit	89
1. Zielsetzung und Business Case	89
2. Telearbeitskultur	90
3. Organisatorischer Rahmen	90
D. Rechtlicher Rahmen	91
1. Telearbeitsvereinbarung	92
II. Mobilität und Anfahrt zur Arbeitsstätte	94
A. Unterstützung bei der Bildung von Fahrgemeinschaften	94
B. Arbeitszeiten blocken	95
C. Finanzielle Unterstützungen	95
D. Wegzeiten teilweise als Arbeitszeit gewertet	96

Kommunikation familienfreundlicher Maßnahmen

I. Interne Kommunikation: Tue Gutes und sprich darüber!	98
A. Mitarbeiterzeitung – Intranet – Mailings	98
1. Rechtlicher Rahmen	99
B. Broschüren und Infoboxen	101
1. Rechtlicher Rahmen	102
C. Mitarbeiterforum & Jour Fixe	103
D. Familientage – Angehörige mit einbinden	103
1. Rechtlicher Rahmen	104
II. Externe Kommunikation – Erfolgreiches Employer Branding	105
A. Familienfreundlichkeit in PR und Werbung	105
B. Internet- und Social-Media-Auftritt	108
C. Mitarbeiterfindung: Bewerbermessen – Stellenanzeigen – Tage der offenen Tür – Externe Veranstaltungen	110

Vereinbarkeit als Führungsaufgabe

I. Familienbewusste Führung – Arbeit auf vielen Ebenen	113
A. Ermutigen zu familienbewusster Führung – Die Ebene des Sollens	114
B. Familienfreundlichkeit sozial erwünscht machen – die Ebene des Dürfens ...	114
C. Den Nutzen aufzeigen und motivieren – die Ebene des Wollens	115
D. Führungskräfte qualifizieren – die Ebene des Könnens	115
II. Förderung der Familienfreundlichkeit im Bereich der Führung	115
A. Vereinbarkeit als regelmäßiges Thema auf der Agenda des Managements	116
B. Familienfreundlichkeit in der Zielvereinbarung und Balanced Scorecard	116
1. Familienfreundlichkeit in Zielvereinbarungen	117
2. Familienfreundlichkeit in der Balanced Scorecard	118
3. Einfluss auf variable Gehaltsbestandteile	118
4. Rechtlicher Rahmen	118

C.	Familienfreundlichkeit in der Führungskräftebeurteilung	119
1.	Rechtlicher Rahmen	120
D.	Auswahl und Bestellung von Führungskräften	120
1.	Geschlechterquoten und Frauenförderung	121
2.	Rechtlicher Rahmen	122
E.	Führen in Teilzeit	122
1.	Organisatorischer Rahmen	122
2.	Rechtlicher Rahmen	123
F.	Familienfreundlichkeit in der (Nachwuchs-)Führungskräfte-Ausbildung	124

Familienfreundlichkeit in der Personalentwicklung

I.	Familienfreundlichkeit als Thema im Mitarbeitergespräch	125
A.	Organisatorischer Rahmen	126
B.	Rechtlicher Rahmen	126
II.	Familienfreundlichkeit in der Mitarbeiterbefragung	128
A.	Organisatorischer Rahmen	129
B.	Rechtlicher Rahmen	129
III.	Familienorientierung im Recruiting	130
A.	Organisatorischer Rahmen	131
B.	Rechtlicher Rahmen	131
IV.	Familienfreundlichkeit im Rahmen der Austrittsanalyse	132
A.	Organisatorischer Rahmen	132
B.	Rechtlicher Rahmen	132
V.	Seminare und Weiterbildungen rund um den Themenbereich Vereinbarkeit ..	132
A.	Organisatorischer Rahmen	133
B.	Rechtlicher Rahmen	133
VI.	Work-Life-Balance Vertrauensperson	134
A.	Organisatorischer Rahmen	134
B.	Rechtlicher Rahmen	134
VII.	Betriebliches Vorschlagswesen zur Familienfreundlichkeit	135
A.	Organisatorischer Rahmen	135
B.	Rechtlicher Rahmen	135

Auszeiten und Auszeitenmanagement

I.	Arten von Auszeiten	137
A.	Organisatorischer Rahmen	138
B.	Rechtlicher Rahmen	139
II.	Sabbatical	139
A.	Organisatorischer Rahmen	139
1.	Modellübergreifende Rahmenbedingungen	140
2.	Variante 1: Ansparen von Zeitguthaben (Ansparmmodell)	140
3.	Variante 2: Temporäre Reduktion des Entgelts (Entgeltreduktionsmodell)	141
B.	Rechtlicher Rahmen	143

III.	Unbezahlter Urlaub	145
A.	Unbezahlter Urlaub aus Sicht einer guten Vereinbarkeit	145
B.	Organisatorischer Rahmen	145
C.	Rechtlicher Rahmen	146
IV.	Bildungskarenz/Bildungsteilzeit	149
A.	Organisatorischer Rahmen	149
B.	Rechtlicher Rahmen	149
V.	Pflegekarenz/Pflegeteilzeit	151
VI.	Familienhospizkarenz	152

Entgeltbestandteile und finanzielle Unterstützung

A.	Rechtlicher Rahmen	153
I.	Zulagen und Zuschüsse bei familiären Anlässen	156
II.	Sachzuwendungen und Geschenke zu persönlichen Anlässen	157
III.	Betriebsveranstaltungen	157
IV.	Kinderbetreuungszuschuss	158
V.	Nutzung firmeneigener Infrastruktur	159
VI.	Personaleinkauf/Firmenkonditionen	159
VII.	Mitarbeiter-Darlehen und Gehaltsvorschuss	160
VIII.	Notfallfonds/Sozialfonds	161
IX.	Cafeteria-System	162
X.	Freizeit statt Geld	163
A.	Organisatorischer Rahmen	163
B.	Rechtlicher Rahmen	163

Unterstützende Angebote und Serviceleistungen

A.	Rechtlicher Rahmen	165
I.	Haushaltsservices	165
A.	Rechtlicher Rahmen	166
II.	Gesundheitsangebote	167
A.	Rechtlicher Rahmen	167
III.	Freizeit- und Kulturangebote	169
A.	Rechtlicher Rahmen	169
IV.	Employee Assistance Programm	170
A.	Rechtlicher Rahmen	171
V.	Servicedatenbank und Servicekatalog	172
VI.	Schwarzes Brett	173

Betriebliche Kinderbetreuung

I.	Vor- und Nachteile	174
II.	Organisatorischer Rahmen	175
A.	Bedarfsanalyse	175

1. Erhebung der Anzahl der Mitarbeiterkinder	175
2. Befragung der Arbeitnehmer bzw. Eltern unter den Arbeitnehmern	175
B. Umfeldanalyse	176
C. Standortevaluierung	176
D. Entscheidung für ein Konzept / Angebot und Auswahl eines Betreibers	176
E. Finanzialer Rahmen	177
F. Kommunikation	178
III. Rechtlicher Rahmen	178
A. Vertrag mit Betreiber bzw. betriebliche Regelungen	179
IV. Modelle betrieblicher Kinderbetreuung im Überblick	179
A. Betriebskindergarten	181
1. Organisatorischer Rahmen	181
2. Rechtlicher Rahmen	181
B. Belegplätze in Kindergärten / Kooperationen mit lokalen Einrichtungen	183
C. Betriebstagesmutter/-vater	184
1. Organisatorischer und rechtlicher Rahmen	185
D. Betreuung an Fenstertagen und schulfreien Tagen	186
E. Ferienbetreuung	187
F. Mitnahme von Kindern in den Betrieb	189
1. Organisatorischer Rahmen	189
2. Rechtlicher Rahmen	190
G. Elterninitiativen	191
H. Vermittlung von Betreuungsangeboten	192
I. Zuschuss zur Kinderbetreuung	192

Elternschaft – Karenz, Wiedereinstieg und Elternteilzeit

I. Karenzmanagement	193
A. Voraussetzungen für ein gelungenes Karenzmanagement	194
B. Elemente aktiven Karenzmanagements	194
1. Meldung der Schwangerschaft	195
2. Information und gemeinsames Planungsgespräch	195
3. Karenzantrittsgespräch	196
4. Gratulationen zur Geburt und Babypaket	197
5. Elternkarenz – Rechtlicher Rahmen	197
6. Eltern-Events, Baby-Treff und andere Kontaktangebote	199
7. Einbindung in die interne Kommunikation	199
8. Einladungen zu Veranstaltungen und Firmenfeiern	200
9. Karenzzwischengespräch	200
10. Beschäftigung während der Karenz	200
11. Weiterbildung während der Karenz	202
12. Wiedereinstiegsgespräch	202
II. Wiedereinstieg, Elternteilzeit	203
A. Stufenweiser Wiedereinstieg	203
B. Mentoring und Traineeprogramm für Wiedereinsteiger	204

C.	Telearbeit für Wiedereinsteiger	204
D.	Elternteilzeit – Rechtlicher Rahmen	204
E.	Gespräch und Information vor Ende der Elternteilzeit	207
III.	Väterkarenz und Papawochen	207
A.	Rechtlicher Rahmen	208
B.	Väterkarenzmanagement	209
C.	Väter in Teilzeit	209
D.	Papamontat und Papawochen	210
1.	Organisatorischer Rahmen	210
2.	Rechtlicher Rahmen	211

Pflege nahestehender Menschen

I.	Die Pflegesituation in Österreich	213
II.	Pflegekarenz und Pflegeteilzeit	215
A.	Organisatorischer Rahmen	216
B.	Rechtlicher Rahmen	216
III.	Familienhospizkarenz	218
A.	Organisatorischer Rahmen	219
B.	Rechtlicher Rahmen	219
IV.	Pflegebeauftragte	221
A.	Organisatorischer Rahmen	221
B.	Rechtlicher Rahmen	221
V.	Elder Care / Vermittlung von Informationen und Dienstleistungen	221
VI.	Zusätzliche Freistellungen	222
A.	Organisatorischer Rahmen	222
B.	Rechtlicher Rahmen	223
VII.	Finanzielle Unterstützung	223
A.	Organisatorischer Rahmen	224
B.	Rechtlicher Rahmen	224
	Audit berufundfamilie	225
	Mustersammlung	227
	Literaturverzeichnis	253
	Abkürzungen	257
	Stichwortverzeichnis	259